

**Die Akademie Schloss Solitude initiiert zum 30-jährigen
Jubiläum drei neue digitale Formate**

Stuttgart, 6. Oktober 2020

Mit ihrer neuen Webseite vergrößert die Akademie Schloss Solitude ihr digitales Angebot. Die drei Online-Formate untersuchen die Gestaltung unserer Gesellschaft und unseres Zusammenlebens. Im digitalen Austausch stellen beteiligte Referent*innen und Künstler*innen Fragen nach sozialer Transformation, politischen Neuerungen und Solidarität.

Wie soll die Zukunft aussehen? Was muss sich in unserem gemeinsamen Leben ändern? Die **Online-Vortrags- und Workshopreihe »Transformation – Unfolding the Future«** bringt renommierte internationale Wissenschaftler*innen, Forscher*innen und Künstler*innen zusammen, die sich aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven diesen Fragen stellen. Der Medienwissenschaftler Nishant Shah, die Politikwissenschaftlerin Denise Ferreira da Silva, die Medienkünstlerin Monica Narula und die Philosophin Nikita Dhawan formulieren in ihren Vorträgen alternative Ideen. Alle Vorträge werden in einem anschließenden Gespräch gemeinsam mit der Community diskutiert. Aus den Videos speist sich ein Online-Archiv, das dauerhaft auf der Webseite der Akademie Schloss Solitude als Lernressource offen zugänglich ist.

Das nächste Online-Gespräch mit Nikita Dhawan (Professorin für Politikwissenschaft und Gender Studies an der Justus-Liebig-Universität Gießen sowie Jurorin 2020/2021 für das Praxisfeld Wissenschaftlich) und María do Mar Castro Verela (Professorin für Soziale Arbeit und Allgemeine Pädagogik an der Alice Salomon Hochschule Berlin) findet am 7. Oktober um 19 Uhr statt.

Die mehrteilige **Online-Reihe »Nepantlas: Infrastructures for World-building« – ein Crossover-Format aus künstlerischer Performance und Vortrag** – wird in Zusammenarbeit mit der Theoretikerin und Kuratorin Daphne Dragona realisiert. Das indigene Nahuatl-Wort *Nepantla* bedeutet »Mitte« und steht für einen Zustand der Unsichtbarkeit und des Übergangs. In diese Mitte führen die vorgestellten Projekte ein. Sie zeigen alternative soziale und technologische Infrastrukturen auf und verschieben festgefahrene Perspektiven. So sprach der brasilianische Wissenschaftler und Soundkünstler Pedro Oliveira bereits über Möglichkeiten des Grenzdenkens und die transdisziplinär arbeitende Künstlerin und Forscherin Teresa Dillon führte die Teilnehmenden in einer Visionen fördernden Mediation durch die Superhighways des Digitalen. Mit dem Online-Angebot »Nepantlas« macht die Akademie Schloss Solitude bisher nicht vordergründig wahrgenommene künstlerisch-forschende Projekte von Wissenschaftler*innen und Künstler*innen (auch im Kollektiv) sichtbar und für die Stipendiat*innen und das breite Publikum online vermittelnd zugänglich. Bis Dezember 2020 werden fünf Performance-Vorträge mit verschiedenen Gästen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltungen ist begrenzt und eine Anmeldung ist erforderlich.



Bis zum Beginn der Pandemie waren die von der Akademie Schloss Solitude initiierten **Web Residencies** einmalig in der internationalen Landschaft der Artist-in-Residence-Programme. Künstler*innen, Designer*innen, Cyborgs, Hacker*innen und Forscher*innen, die den digitalen Raum nutzen, werden seit 2016 von der Akademie in ihren Projekten gefördert. Mit »Muntu Maxims« eröffnet die Akademie Schloss Solitude ihre nächste Ausschreibungsrunde für »Web Residencies«. Die von der ugandischen Kuratorin Nantume Violet kuratierte Ausschreibung möchte verschiedene Bereiche der Spiritualität aus Kulturen aus aller Welt zusammenbringen. *Muntu* (luganda: Mensch/Person) ist in ständiger Interaktion, verwoben in einem Netzwerk von Beziehungen mit anderen Wesen. Wie können wir das Digitale nutzen, um auf gemeinsame und spirituelle Verbindungen zuzugreifen? Die weiteren Open Calls 2020 werden gemeinsam mit der Musikerin Johanna Hedva, und dem queer feministischen Kollektiv »dgtl fmnsn« umgesetzt.

All diese digitalen Formate werden auf der **neuen Webseite der Akademie Schloss Solitude** präsentiert. Mit sich stets weiterentwickelnden (interaktiven) Möglichkeiten werden Informationen, Angebote und Formate der Öffentlichkeit einfach zugänglich gemacht. Die Erweiterung um edukative Bereiche befindet sich in der Planungsphase. Bereits jetzt ist die erste Ausgabe des **Solitude Journals** online zu finden. Es vermittelt die Schwerpunktthemen der Akademie Schloss Solitude und erscheint mehrmals jährlich als Online- und Printmagazin. Das erste Journal mit dem Titel »Collective Care & Response-ability« versammelt Stimmen von Stipendiat*innen und Autor*innen zu alternativen Erzählungen und Handlungsweisen, die das Gemeinwohl bzw. planetarische Wohl stärken. Die Beiträge des Journals suchen nach einem primären Moment der Gemeinschaft und Verstrickung, sowie nach neuen Prinzipien der Verantwortlichkeit. Wir laden Sie herzlich dazu ein, auf www.akademie-solitude.de zu stöbern, die genannten Formate sowie täglich aktualisierte News zu entdecken.

Für Rückfragen zum digitalen Programm oder den einzelnen Modulen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns über eine Berichterstattung.

Pressekontakt:

Angela Butterstein

Tel. 0711-996 19-471, Mobil 0171-300 55 29

E-Mail: a.butterstein@akademie-solitude.de